



Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess

Am 02. Februar wartet das Fest Maria Lichtmess auf uns. Früher war das in Bayern ein wichtiges Fest. Als die Bauern noch Knechte und Dienstmägde hatten, durften sie an dem Tag frei machen und feiern und die Dienstmägde erhielten einen Wachsstock, um Licht zu haben. Bis heute werden an dem Tag im Gottesdienst die Kerzen gesegnet, die im Lauf des Jahres in der Kirche verwendet werden.

Wir möchten Dich einladen, dieses Fest ein bisschen kennenzulernen.

(Kleinere Kinder können auch gleich zu Punkt 3 springen).

1. Lies Dir dazu folgenden Text durch und versuche die Lücken mit den oben stehenden Worten zu füllen.

+++ *Licht* +++ *Gott* +++ *Jerusalem* +++ *pries* ++++ *Weihnachten* +++
Frieden +++ *Geist* +++ *Völkern* +++ *Josef* +++ *Ehemann* +++ *Simeon*

Vierzig Tage nach _____ brachten Maria und _____ das kleine Jesuskind in den Tempel in _____, wie es im Gesetz des Mose vorgeschrieben ist.

In Jerusalem lebte damals ein Mann namens Simeon. Er war schon hochbetagt, gerecht und fromm und wartete auf die Erlösung Israels.

Jetzt wurde er vom heiligen _____ in den Tempel geführt. Als Maria und Josef das Kind hereinbrachten, nahm _____ das Kind in seine Arme und pries _____ mit den Worten: „Nun lässt Du Herr Deinen

Knecht, wie Du gesagt hast in _____
scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das Du vor allen
_____ bereitest hast.

Ein _____, das die Menschen erleuchtet.“

Damals lebte auch eine Prophetin namens Hanna. Sie war schon ebenso hochbetagt. Ihr _____ war schon gestorben und sie diente Gott. Deswegen war sie sehr oft im Tempel. Nun trat sie hinzu und _____ Gott für das Kind. Als die Eltern Jesu alles getan hatten, was im Gesetz vorgeschrieben ist, kehrten sie nach Hause zurück.

2. Lese Dir die Geschichte nun noch mal ganz durch und versuche Dir die Situation im Tempel vorzustellen.

3. Male nun ein Bild von dieser Geschichte. Wenn Du möchtest, kannst Du uns dieses Bild zuschicken. Schreib dazu bitte Deinen Vornamen und Dein Alter auf das Bild.

Alle Bilder, die bis zum 30. Januar bei uns eingehen, werden wir zum 02. Februar in unserer Kirche zum Anschauen aushängen.



Amanleian / pixelio.de